



Pressedienst

11. Oktober 2017

590/2017 „Feuerfrost“, „Der Hobbit“ und „Harry Potter“

Fantastische Lesung in der Stadtbibliothek

591/2017 **Individueller deutsch-französischer Schüleraustausch**

592/2017 **VHS-Abend „Auskommen mit dem Einkommen“**

Terminwiederholung; PM 552/2017

VHS präsentiert die New Orleans Jazz Band of Cologne





11. Oktober 2017

590/2017

„Feuerfrost“, „Der Hobbit“ und „Harry Potter“

Fantastische Lesung in der Stadtbibliothek

Fans der Fantasy-Literatur werden bei der Lesung von Rainer Rudloff am Mittwoch, 15. November, um 16.00 Uhr in der Stadtbibliothek, Im Ort 2, voll auf ihre Kosten kommen.

Zwei Kinder, die von eisigen Trollweibern angegriffen werden, der Hobbit Bilbo Beutlin, der seine Freunde aus den Proviantssäcken dreier Waldtrolle befreien muss und schließlich ein Troll auf dem Mädchenklo in Hogwarts: „Feuerfrost“, „Der Hobbit“ und „Harry Potter“ - das verspricht Spannung bis zur letzten Minute. Vor allem, weil die Stadtbibliothek mit Rainer Rudloff, Schauspieler und Hörfunk-Sprecher aus Lübeck, einen außergewöhnlichen Stimmwandler und Spezialisten für fantastische Lesungen gewinnen konnte.

Wenn Rudloff knarzt, ächzt, poltert und knurrt, werden die Figuren der Geschichten auf so überzeugende Weise lebendig, dass manch einem die Haare zu Berge oder der Mund vor Staunen und Lachen offensteht.

Große und kleine Fantasy-Fans ab zehn Jahren sind herzlich willkommen. Karten zu 4 EUR sind ab sofort in der Stadtbibliothek in der Castroper Altstadt erhältlich.





11. Oktober 2017

591/2017

Individueller deutsch-französischer Schüleraustausch

Im Rahmen des Europatages im Mai in Castrop-Rauxels französischer Partnerstadt Vincennes gab es unter anderem auch ein Zusammentreffen zwischen französischen und deutschen Jugendlichen in Anwesenheit der Bürgermeister beider Städte. Die begleitende Lehrerin des Vincenner Gymnasiums `Hector Berlioz` hatte bei dieser Gelegenheit Bürgermeister Rajko Kravanja angesprochen und von einem besonderen Schüleraustauschprogramm berichtet.

Seit 1998 fördert das Deutsch-Französische Jugendwerk (DFJW) den individuellen Schüleraustausch zwischen Deutschland und Frankreich. Das Brigitte-Sauzay-Programm unterstützt Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 11, die seit mindestens zwei Jahren Französisch lernen und einen Aufenthalt in Frankreich auf Austauschbasis absolvieren möchten. Der Austausch geht insgesamt über sechs Monate und beruht auf dem Prinzip der Gegenseitigkeit. Deutsche Jugendliche, die drei Monate in Frankreich verbringen, sollten im Gegenzug einen französischen Gast Schüler für drei Monate in ihrer Familie in Deutschland aufnehmen und umgekehrt.

Das Castrop-Rauxeler Büro für Städtepartnerschaften hat eine Anfrage eines jungen Franzosen erhalten, der gerne an diesem Programm teilnehmen, seine Deutschkenntnisse verbessern und dabei die Partnerstadt Castrop-Rauxel kennenlernen möchte.





Pressedienst

Seite 2

Für den 15-jährigen Jules sucht das Städtepartnerschaftsbüro deshalb nun einen Castrop-Rauxeler Schüler oder eine Schülerin, der oder die Interesse hat, ebenfalls an diesem Austauschprogramm teilzunehmen. Jules ist sehr sportlich, mag besonders Volleyball, Basketball und Fußball, spielt seit neun Jahren Klavier und mag es, mit Freunden etwas zu unternehmen und Musik zu hören.

Während des dreimonatigen Aufenthalts muss jeder Schüler mindestens sechs Wochen die jeweilige Partnerschule besuchen. Es gibt einen pauschalen Zuschuss zu den Fahrtkosten, für das Programm selbst fallen keine Teilnahmegebühren an.

Informationen in deutscher und französischer Sprache gibt es unter www.dfjw.org/brigitte-sauzay-programm

Interessierte Castrop-Rauxeler Familien können sich gerne direkt an Edith Delord, Beauftragte für Städtepartnerschaften, wenden: edelord@forum-cr.de





11. Oktober 2017

592/2017

VHS-Abend „Auskommen mit dem Einkommen“

Anregungen und Ideen für die private Haushaltsplanung und den Umgang mit Geld gibt der informative VHS-Vortrag „Auskommen mit dem Einkommen“ am Donnerstag, 19. Oktober, um 18.30 Uhr im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4.

Zu wenig Kompetenz im Umgang mit Geld ist ebenso schwierig wie zu viel davon. Angesichts der Überfülle und der teils aggressiven Bewerbung des Güterangebots ist die Selbstkontrolle der Bedürfnisse problematisch. Hinzu kommt der scheinbar einfache Einkauf im Internet, die Bezahlung mit Kreditkarten. So haben manche Menschen Schwierigkeiten, mit dem vorhandenen Einkommen auszukommen. Steigende Lebenshaltungskosten, sinkende Reallohn-Einkommen, Werbung, 'Nicht-Nein-Sagen-können' und vieles mehr kann dazu führen, dass 'am Ende des Geldes noch viel Monat übrig ist'.

Im Vordergrund des Vortragsabends steht die Haushaltsplanung. Wie setzt sich der Haushalt zusammen? Wie funktioniert Haushaltsplanung? Elektronisch oder klassisch mit dem Haushaltsbuch – sie ist ein bewährtes Mittel, zu lernen, kontrolliert mit Geld umzugehen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 6 EUR. Anmeldeschluss bei der VHS ist der 17. Oktober: Tel. 02305 / 54884-10, E-Mail vhs@castop-rauxel.de





Pressedienst

11. Oktober 2017

Terminwiederholung; PM 552/2017

VHS präsentiert die New Orleans Jazz Band of Cologne

Die New Orleans Jazz Band of Cologne spielt am Sonntag, 22. Oktober, in der Aula des Adalbert-Stifter-Gymnasiums, Leonhardstraße 8. Von 17.00 bis 19.15 Uhr präsentiert die VHS das Konzert der siebenköpfigen Band, die mit neu entdeckter Spielfreude und überarbeitetem Repertoire aufwartet.

Als Vorbild und musikalische Orientierung galten von Beginn an die Bands der Preservation Hall in New Orleans/USA. Die Band, die bis zum Tod des Bandleaders Gerhard 'Doggy' Hund den Namen Maryland Jazz Band of Cologne trug, hat mehrfach im offiziellen Programm dieses legendären Hauses Konzerte bestritten. 1994 wurde allen Musikern die Ehrenbürgerschaft der Stadt New Orleans verliehen. Auch dadurch fühlt sich die Band verpflichtet, den traditionellen New Orleans Jazz weiterhin zu pflegen.

Karten zum Preis von 20 EUR sind im Vorverkauf bei der Galerie Grosche, Karlstraße 20, in der VHS-Geschäftsstelle, Widumer Straße 26, und in der Leselust, Münsterstraße 14, erhältlich. Auch an der Abendkasse gibt es ein Kartenkontingent.

